

## **gpp – motorsport-info** – Ausgabe 8/2015, 7. April 2015, 14. Jahrgang

*Nord-Ost-Oberfranken-Pokal:*

### **Pokalrunde der ´Dauer`- oder ´Langläufer`?!**

(gpp) – Die ´Aufarbeitung` der Sieger und Platzierten der 44. Pokalrunde des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals, deren Ehrung am vorletzten Februar-Samstag beim AMSC Bindlach stattfand, machte überaus deutlich, über welch lange Zeiträume viele der NOO-Teilnehmer ihren Sport nicht nur ausüben – sondern in Einzelfällen – sogar dominieren.

In der seit 1971 bestehenden Motorsport-Veranstalter-Gemeinschaft, die sich in den über vierzig Jahren ihres Bestehens zur räumlich größten und vor allem ältesten Pokalrunde Deutschlands gemausert hat, sind seit vielen Jahren, ja Jahrzehnten, immer wieder die gleichen Namen an vorderster Front zu finden. Namen von Männern hauptsächlich (dagegen leider nur von einigen, sehr wenigen, Frauen!), die in ihrer angestammten Sparte (von denen es im NOO-Pokal ja insgesamt fünf gibt, mit ein paar weiteren Unterteilungen in den Sparten Slalom und Orientierungsfahrt; Anm. d. Verf.) über riesige Zeiträume engagiert sind. Und auch wenn viele Jahre lang ein Name nicht mehr ganz oben in der Meisterliste vorkommt, muss das nicht heißen, dass dieser oder jener nicht irgendwann – immer – wieder auftauchen könnte.

*Der ´Einfachheit` halber, haben wir uns in dieser Geschichte nur und ausschließlich auf die Pokalgewinner in den letzten 44 Jahren konzentriert, und völlig außer Acht gelassen, in welchen Jahren die einzelnen Protagonisten außerdem und ausnahmsweise einmal nicht ganz oben auf den ´Meistertreppchen` standen, sondern ´nur` mit dem Vizemeistertitel oder gar nur mit ´Platzierungen` in ihrer Sparte vorlieb nehmen mußten.*

Eines der herausragendsten Beispiele dürfte wohl der für den AC Hof startende Orientierungsbeifahrer Wolfgang Schmidt sein, der sein Metier seit Jahrzehnten, genauer gesagt seit mindestens 30 Jahren, aus dem Eff-Eff beherrscht: 1984 holte er seinen ersten Titel in der Orientierungssparte (wegen der der NOO-Pokal ja im November 1970 aus der Taufe gehoben wurde; aber das ist eine andere Geschichte, die bereits anderswo erzählt wurde; Anm. d. Verf.), der zweite folgte 1987. Nach der Wende und der Öffnung der Grenzen holte sich der inzwischen vom 1. MC Hof zum AC Hof gewechselte Beifahrer in den Jahren 1990, 1992, 1994, 1995, 1996 und 1998 sechs weitere Titel. In den Jahren 2001 und 2003 folgten noch ´mal zwei Titel, die sich Schmidt zum Einen mit unterschiedlichen Fahrern holte, und zum Anderen auch alleine erarbeitete, wenn er sich in einer Saison von verschiedenen Fahrern zu den einzelnen Veranstaltungen fahren lies („... das ist das Problem des Copiloten, dass der Fahrer ohne ihn aller Wahrscheinlichkeit nach nirgendwo hinfinden würde – allerdings der Beifahrer ohne Fahrer und Auto überhaupt nicht zum Start zugelassen ist!“; so Schmidt schmunzelnd). Dann war wieder einige Jahre Meister-Pause, bevor Wolfgang Schmidt 2009, 2012 und aktuell 2014 seine Titel Nr. elf, zwölf und drölf halt dreizehn! – ´einsackte`.

Der absolute Quotenkönig ist dagegen der für den AMC Naila startende Steffen Nestor, der in der Sparte PKW-Geschicklichkeitsturnier seit dem Millenium, also seit 2000, unangefochten den Ton angibt und sich Jahr für Jahr diesen Meistertitel holt – aktuell 2014 den inzwischen 15.! Chapeau!! Überhaupt scheint das PKW-Geschicklichkeitsturnier eine Art ´Dauerbrenner` zu sein, denn schon Nestor´s Vorgänger, der für den Rad- und Kraftfahrbund „Solidarität“ Neuhaus startende Udo Nicolai, dominierte diese Sparte von 1991 bis 1999, also auch gleich neunmal in Folge.

Ein weiterer ´Dauerläufer` war und ist der für den MSC Bayreuth startende Reinhard Honke, der die Sparte Rallye (eingeführt im Jahr 1984), elfmal in den Jahren 1991 bis 1992, 1999, 2001 bis 2005 sowie 2010 und 2013 für sich entschied. Und hier war die Konstanz des Fahrers ausschlaggebend, denn Honke´s Beifahrer wechselten in diesen 25 Jahren mehrfach – auch der eingesetzte, fahrbare Untersatz wurde immer wieder getauscht. Wobei Reinhard Honke am liebsten seinen Ford Escort RS Cosworth bewegte – und noch immer bewegt.

Neunmal holte sich der für den AMC Naila startende Geroldgrüner Rudolf Hornfeck im Cross-Slalom den Meistertitel, und zwar in den Jahren 1999, 2001 bis 2004, 2007, 2009 und 2010 sowie 2014, wobei er sich in den letzten Jahren der immer vehementer werdenden 'Angriffe' seiner beiden Söhne Frank und Tobias 'erwehren' muss. Immerhin achtmal konnten sich die aus Bad Lobenstein kommenden Steffen Nestor und Frank Morgenstern den Titel in der Sparte Orientierungsfahrt holen, und zwar in den Jahren 1997, 1999, 2002, 2004 bis 2006, 2008 und 2013 und ebenfalls achtmal konnte sich der unvergessene Münchberger Gerhard Süß den Titel im Slalom sicher. Und zwar in den Jahren 1982, 1984 bis 1987, 1993 und 1996, bis er in einem Weiher, an dem eine Wertungsprüfung der Grabfeld-Rallye Bad Königshofen vorüberführte, seinen viel zu frühen Tod fand. Und auch sein ebenfalls aus Münchberg kommender 'Nachfolger' Freddy Schütz, der sich den NOO-Slalom-Titel in den Jahren 1997 bis 2001 fünfmal sichern konnte, ist leider ebenso bereits verstorben – und fehlt der großen NOO-Gemeinde vor allem in der motorsportlichen 'Nachwuchsarbeit'!

Bei der Zahl von fünf Meister-Titeln im Nord-Ost-Oberfranken-Pokal sind wir dann auch schon bei einem Team, welches den NOO-Orientierungs- und -Rallyesport gerade in der Zeit, als es die beiden Veranstaltungen noch in gemeinsamer Form als Rallye mit Orientierungsetappen gab, äußerst prägte: die für den MSC Nordhalben startenden Bernd Daum und Otmar Stengel. Der Bäcker und der selbst im Auto im Wettbewerb auf seine geliebten Zigarillos nicht verzichten wollende Otmar Stengel (der bereits ebenfalls viel zu früh verstorben ist) gewannen auf meist unterlegenen Autos (FIAT 128) die NOO-Orientierungssparte in den Jahren 1978 bis 1982.

Fünfmal gewann der für den MSC Naila startende Schwarzenbacher Bernd Michel die NOO-Rallyesparte (1994, 1997, 2008, 2011 und 2014), und fünfmal gewann der Hofer Helmut Hodel 1987, 1993, 1995, 1996 und 2012 – aber auch fünfmal die Sparte Cross-Slalom und zwar in den Jahren 1985, 1986, 1987, 1990 und 1991.

Die oftmals (und meist vergebens) gestellte Frage nach dem besten NOO-Allrounder ließe sich – wenn überhaupt – wohl nur mit langjährigen und äußerst tiefeschürfenden Recherchen bis in die Tiefen der Klasse aller in den vergangenen über 40 Jahren stattgefundenen Veranstaltungen, ergründen. Die Einführung des NOO-Supercups im Jahr 2010, welcher genau dies hervorbringen sollte, wurde nach drei Jahren bereits wieder eingestellt, da die dafür gemeldeten Teilnehmer den Auswertungs- und Ergebnisaufwand (leider) in keinsten Weise rechtfertigten. Gefühlt ist dies nach unserer – natürlich völlig unmaßgeblichen – Meinung der Hofer Helmut Hodel, der hauptsächlich im Rallye- und Cross-Slalom-Sport über lange Jahre erfolgreich antritt, zudem in den letzten Jahren den Fahrer für seinen Vereinskameraden Wolfgang Schmidt im Orientierungssport gibt, und auch hin und wieder bei Slalom-Veranstaltungen (allerdings etwas weiter unten, als von anderen Veranstaltungen gewohnt) in den Ergebnislisten gefunden wurde. Lediglich bei PKW-Geschicklichkeitsturnieren wurde der sportliche Hofer noch nie gesehen – mehr schon mit seinem Rennrad, wenn er – wie schon geschehen – von Hof nach Bayreuth strampelte, um dann eine Rallye zu fahren! Und dass er auch im oberfränkischen Eis-Pokal – weit vorne (wo sonst?) – unterwegs ist, gehört zwar nicht unbedingt hierher, unterstreicht aber seine unbestrittene Begabung, mit dem Lenkrad eines frontgetriebenen Autos (mehr als) 'einigermaßen gut' umgehen zu können!

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.noo-pokal.de](http://www.noo-pokal.de).

*Gerd Plietsch*



**Ernst-Auto**  
**Gute Arbeit.**  
[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)  
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

---

---

*Doppel-Orientierungsfahrt beim AMC Naila:*

### **Mannschaftssieg und Podestplätze zuhauf für Teams des AMC Coburg**

(gpp) – In bestechender Form präsentierten sich die Orientierungssportler des AMC Coburg im ADAC bei den beiden Orientierungsfahrten des AMC Naila am vergangenen Samstag. Beide Veranstaltungen zählten zum

Bayerischen Ori-Cup (BOC), zum Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO), zum Regionalpokal Oberfranken (RPO) und zur Bezirksmeisterschaft Oberfranken des Bayer. Motorsport-Verbandes (BMV) und wurden ausschließlich nach Chinesenzeichen, Pfeilen und Punkten ausgefahren.

Bei der mittäglichen 12. Frankenwaldori eroberten Dieter Strunz und André Wittmann mit Platz drei das Siegereckchen in der Klasse der Profi's, gefolgt von Udo Fischer und Dietmar Arnold, die auf Platz acht einliefen. Bei den Anfängern kam Michael Metzner als Beifahrer bei Fabian Kroner auf den zweiten Platz und Martin Pietschmann/Wolfgang Hübner rundeten mit einem weiteren dritten Platz das ausgezeichnete Abschneiden der Coburger Orientierungssportler ab – welches sich letztlich auch noch im Gewinn der Mannschaftswertung niederschlug.

Fast pausenlos ging es danach zum Start der inzwischen 33. Ausgabe der AMC Nachtori, in der sich Strunz/Wittmann bei den Profis sogar bis auf Platz zwei verbessern konnten. Fischer/Arnold hatten dagegen etwas weniger Glück, waren aber letztlich mit TopTen-Platz zehn doch noch zufrieden.

Für die oberfränkischen Orientierungssportler ist nach dieser Veranstaltung erst einmal Pause, bevor die weiteren Fahrten erst wieder im Herbst auf den Terminplänen stehen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.amc-coburg.de](http://www.amc-coburg.de).

*Gerd Pietsch*

---



**Graef's**  
Party-Minis

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

**RAUCH'S GALERIE**

Thöläuer Straße 12 – 95615 Marktredwitz  
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111  
[www.schnapsmuseum.de](http://www.schnapsmuseum.de) – [info@graefs.de](mailto:info@graefs.de)

Öffnungszeiten:

Mo., Mi.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.	9:30 - 13:00 Uhr

Destille



---

*Doppel-Orientierungsfahrt beim AMC Naila:*

### **Plätze zwei und vier für Hofel Hodel/Schmidt**

(gpp) – Mit einem zweiten Platz in der Klasse der Profis beendeten die für den Automobilclub (AC) Hof startenden Helmut Hodel und Wolfgang Schmidt (Hof/Oberkotzau) die erste der beiden Nailaer Orientierungsfahrten am vergangenen Samstag.

Bei den zum Bayerischen Ori-Cup (BOC), zum Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO), zum Regionalpokal Oberfranken (RPO) und zur Bezirksmeisterschaft Oberfranken des Bayer. Motorsport-Verbandes (BMV) zählenden Veranstaltungen wurde ausschließlich nach Chinesenzeichen, Pfeilen und Punkten gefahren. Den Auftakt bildete die 12. Frankenwaldori, bei der sich Hodel/Schmidt mit Null-Strafpunkten den zweiten Platz sichern konnten.

Fast im unmittelbaren Anschluss wurde dann zum Start der inzwischen 33. Ausgabe der AMC Nachtori, aufgerufen, in der sich Hodel/Schmidt dann 90 Strafpunkte anrechnen lassen mußten, und das Siegereckchen mit Rang vier nur knapp verpaßten.

Für die oberfränkischen Orientierungssportler ist nach dieser Veranstaltung erst einmal Pause, bevor die weiteren Fahrten erst wieder im Herbst auf den Terminplänen stehen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de).

Gerd Plietsch

---

---



**SCHENKEN SIE LEBEN.  
MIT EINER PATENSCHAFT.**

Werden Sie Pate bei  
**World Vision** und  
schenken Sie einem Kind  
eine echte Chance!

[www.worldvision.de](http://www.worldvision.de)

Deutsches  
Gesamtwettbewerb  
Für soziale  
Projekte/DZJ

World Vision  
Zukunft für Kinder!

---

---

→ *Termin-Vorschau:*

12. Kösseine Automobil-Slalom des MSC Marktrechwitz:

### **Auftakt der Pylonen-Artisten**

(gpp) – Die dritte Station ihrer Saison 2015 führt die Nord-Ost-Oberfränkischen Pylonen-Artisten zum Motorsportclub (MSC) Marktrechwitz. Auf dem weiträumigen Gelände des Autohofes Thiersheim und einigen angrenzenden Straßen des Thiersheimer Gewerbegebietes geht es am **Sonntag, den 10 Mai** beim inzwischen 12. Kösseine-Automobilslalom für die Autosportler um weitere wichtige Punkte für den NOO-Pokal, den Regional-Pokal Oberfranken, den nordbayerischen ADAC-Pokal, die Oberfränkische Meisterschaft des BMV (Bayer. Motorsport-Verband) und den Franken-Slalom-Pokal sowie den immer beliebter werdenden Slalom-Gleichmäßigkeitspokal.

Den Auftakt der Pylonen-Hatz gestalten ab 9 Uhr die serienmäßigen Fahrzeuge der Gruppe G, ab 12:30 Uhr fahren die ´nur` leicht verbesserten Fahrzeuge der Gruppe F und nach einer kurzen Mittagspause ´stürmen` dann die verbesserten Boliden der Gruppe H ab 14 Uhr den Parcours. Den Abschluss dieses mit Sicherheit hochkarätigen Motorsport-Tages bilden ab etwa 15 Uhr die Besitzer und Fahrer von verschiedenen Youngtimer-Fahrzeugen, bei denen es jedoch nicht mehr um die schnellste gefahrene Zeit geht, sondern darum, innerhalb dieses Gleichmäßigkeits-Wettbewerbs im ersten und im zweiten Wertungslauf die annähernd gleiche Zeit zu erreichen. Aus den zeitlichen Abweichungen nach oben oder unten ergibt sich innerhalb dieser immer populärer werdenden, gleichmäßigen Automobilsport-Sparte die Klassifizierung.

Zuschauer sind rund um den Thiersheimer Autohof jederzeit gerne willkommen und für das leibliche Wohl ist im Autohof zudem bestens gesorgt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.msc-marktrechwitz.de](http://www.msc-marktrechwitz.de).

Gerd Plietsch

---

---

Jürgen Bertl  
Dipl. Ing. (FH)

Lerchenweg 3  
D-95182 Döhlau  
Germany  
VAT.DE230901145  
[juergenbertl@t-online.de](mailto:juergenbertl@t-online.de)  
[info@be-parts.com](mailto:info@be-parts.com)

be parts 



Motorsport-Zubehör  
Fahrer-Ausrüstung

Telefon: 0049-9286-800732  
Fax: 0049-9286-800733  
Mobil: . 0049-151-29164894

---

---

*Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)*

- 10./11. April 2015; Lavanttal-Rallye (AUT); [www.mitropa-rally-cup.de](http://www.mitropa-rally-cup.de)  
→ 17./18. April 2015; Hessen-Rallye Vogelsberg; [www.rallye-dm.de](http://www.rallye-dm.de)  
→ ~~18. April 2015; Nat. Rallye Sonnefeld~~; [www.amc-sonnefeld.de](http://www.amc-sonnefeld.de) → **abgesagt!**  
→ 18. April 2015; Labertal-Historic; [www.labertal-historic.de](http://www.labertal-historic.de)

Gerd Plietsch

---

# **gpp – classic-center**

## **beratung & support im historischen Motorsport**

*wir...*

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- ´besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
  - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
  - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
  - erledigen logistische Planungsarbeiten,
  - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

**Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport**

**gerd plietsch presse** – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

---

*Jahreshauptversammlung der Coburger Motorsportler:*

**„Wir sind ´der` Motorsportclub Oberfrankens – und können uns sehr wohl sehen lassen!“**

(gpp) – Auch wenn im Berichtsjahr 2014 turnusmäßig keine „Veste-Rallye“, und aufgrund von Genehmigungsproblemen auch kein Automobil-Slalom durchgeführt werden konnte, „sind wir ´der` Motorsportclub Oberfrankens und können uns sehr wohl sehen lassen!“ so der Sportleiter des AMC Coburg im ADAC, André Apel, bei der Jahreshauptversammlung am 19. März 2015 in der Gaststätte „Goldene Sonne“ in Creidlitz. Der selbst seit vielen Jahren aktive Rallyefahrer berichtete den Anwesenden noch einmal ausführlich von den sonstigen, sportlichen Veranstaltungen wie der Mauritius-Orientierungsfahrt und dem Jugendkart-Slalom und den zahlreichen Einsätzen der aktiven Sportfahrer, die in ganz Nordbayern ihr Können zeigten und die Coburger AMC-Fahnen „deutlich in die Höhe reckten!“

30 (!) Aktive, ob im Kart, im Auto oder auf dem Motorrad kämpften im vergangenen Jahr bei Orientierungsfahrten, Cross- und Jugendkart-Slaloms, in der ADAC-Junior-Slalom-Challenge, bei nationalen und internationalen Rallyes und Slaloms, bei Gleichmäßigkeitsprüfungen am Berg oder auf der Rundstrecke und im Motorrad-Rennsport in den unterschiedlichsten Meisterschaft um Punkte und Titel. Apel erinnerte dabei noch einmal an die Ehrung der Clubmeister aus Anlaß der sportlichen Weihnachtsfeier im vergangenen Jahr und dankte Jugendbetreuer Dieter Strunz, dem Spartenleiter Slalom, Stefan Bätz sowie dem Rallyebeauftragten Erik Schneider für die ehrenamtlich geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. „Aber auch und vor allem die Betreuer der Kartjugend, Dietmar Arnold, Theo Taubmann und Wolfgang Hübner haben 2014 wieder einen tollen Job gemacht“, lobte Apel und richtete abschließend einen ebenso großen Dank an die Firma Martin Metallverarbeitung GmbH, auf deren Gelände in Blumenrod die wöchentlichen Kart-Trainings durchgeführt werden können.

Als Ausblick in das bevorstehende Jahr 2015 gab Apel die Termine für die am 6. Juni geplante Rallye „Rund um den Muppberg“ und den am 23. August geplanten Automobil-Slalom bekannt und erbat sich schon jetzt rege Hilfe „auch und gerade in der Vorbereitung!“

Eingangs der Sitzung hatte 1. Vorsitzender Jochen Bischoff die Anwesenden begrüßt, die Stimmliste für die Wahlen festgestellt und nach dem Gedenken an die im Berichtsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder sowie der Verlesung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2014 seinen Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr vorgetragen. Dabei ließ er das vergangene Jahr noch einmal ausführlich Revue passieren und erinnerte besonders an die von Ulla und Helmut Erhardt organisierten Wanderungen um Kaltenbrunn und Oberlauter, an die von Inge und Jochen Autsch geplante Touristikausfahrt in den Frankenwald und das Fichtelgebirge, an die Nikolausfahrt und die Jahresabschlussfeier sowie an die zahlreichen Vorstandssitzungen. Abschließend bedankte sich Bischoff sich bei seinen Vorstandskollegen, allen Organisatoren und Helfern des Vereins für die geleistete Arbeit.

Danach berichtete Schatzmeisterin Inge Stamm-Autsch von ausgeglichenen Kassenverhältnissen woraufhin Kassenrevisor Fabian Strunz die Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Vorstandes beantragte, die die Versammlung auch einstimmig erteilte.

Vertragsanwalt Dr. Thomas Kunze referierte anschließend über die verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen, von den bei Clubabenden erörterten Themen, den Hoffmannsteichen sowie den verschiedenen Mitgliederberatungen. Verkehrsreferent Christoph Kopietz berichtete schließlich von seinen Terminen beim ADAC in Feuchtwangen und Bamberg. Er führte zudem aus, dass 2014 keine Verkehrsbegehungen durchgeführt worden waren.

Danach standen Wahlen an, bei denen Dr. Thomas Kunze zum Ortsclub-Vertragsanwalt wiedergewählt wurde. Als Delegierte für den ADAC wurden einstimmig Heinz Finzel und Jochen Bischoff, als Vertreter Gerhard Kessner und André Wittmann gewählt.

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren dann die Ehrungen langjähriger Mitglieder: Für Mitgliedschaft im AMC Coburg im ADAC wurden geehrt: (10 Jahre) Rosalie Krappmann, Henrik, Matthias und Ramona Löffler, Christian, Dieter und Fabian Strunz und Horst Ludwig Weingarh. Für 25 Jahre Klaus-Jürgen und Veronika Wolf, für 40 Jahre Frank Reinhardt, Hannelore Endres-Ultsch, Rainer Schülke, Bernd Rudolf Fritz und Norbert Wolf und für 60 (!) Jahre Edmund Schultheiß und die Sparkasse Coburg-Lichtenfels. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im ADAC wurde Martin Pietschmann ausgezeichnet, und für 40 Jahre Hannelore Endres-Ultsch, Bernd Rudolf Fritz und Rainer Schülke.

Zu Ausklang dankte Vorsitzender Bischoff noch einmal allen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement und erinnerte an die in den nächsten Wochen anstehenden Veranstaltungen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.amc-coburg.de](http://www.amc-coburg.de).

*Gerd Plietsch*

---

→ hier könnte Ihr (durchaus auch mehrzeiliges) Werbe-Inserat stehen! ←

---

### ***LINK – LISTE und Media-Daten:***

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

**INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:**

[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de) - [www.be-parts.com](http://www.be-parts.com) - [www.schnapsmuseum.de](http://www.schnapsmuseum.de)

**LINK-LISTE-EINTRÄGE im *gpp – motorsport-info*:**

[www.motorsport-guide.com](http://www.motorsport-guide.com)

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

[www.amc-coburg.de](http://www.amc-coburg.de) - [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de)

SONSTIGE:

[www.tuningcars.de](http://www.tuningcars.de)

[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 791 Erstbezieher.  
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

---

**HINWEIS:** Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

---

**Hubertus –  
Herbst-Ausfahrt**

*gpp – classic-center*

**HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt**

die Einladungs-Veranstaltung  
zum Saisonausklang

[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

---

# **gpp – classic-center – shop:**

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den `stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, nachdem wir unsere Kontakte nach Schweden erneuert haben, auch wieder zu haben:**
- **originale HALDA Twinmaster und Speedpilot/en**, mit `Gebrauchsspuren`, natürlich, aber voll funktionsfähig! (allerdings nur in begrenzter Anzahl, deshalb fängt nur der frühe Vogel einen echten HALDA-Wurm!!!!);
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland**

(80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.

Einzelheiten unter: [www.gerdplietschpresse.de/gpp](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp) - classic-center

---

---

### Angemerkt...

Liebe Leser,  
Liebe Motorsportfreunde,  
Liebe Kunden,

der Winter ist nun wohl endgültig passé, und seit ein paar Tagen dürfen wohl die ersten unter uns (die eines der vielen Saison-Kennzeichen von 04-10 ihr eigen nennen) ihr automobiles Schätzchen wieder zum Leben erwecken und die erste Ausfahrt unternehmen.

Da erinnern wir uns nur zu gerne an den wohl letzten Ausflug, den wir im Rahmen unserer „HUBERTUS – Herbst-Ausfahrt“ unternommen haben, und der – auch wenn der Teilnehmerkreis überschaubar war – in recht angenehmer Atmosphäre verlief und in guter Erinnerung geblieben ist.

In Erinnerung ist hoffentlich auch unser Versprechen geblieben, diesmal zum Schleizer Dreieck zu fahren, die ´Reste` der einstmals ältesten Deutschen Naturrennstrecke zu sehen, und auf diesem altwehewürdigen Geläuf (soweit noch möglich) ein paar Runden zu drehen.

Dann wollen wir im genauso altehrwürdigen Hotel „Luginland“, von dessen Terrasse aus man früher fast direkt auf die damalige Strecke greifen konnte, unter unzähligen Rennsport-Devotionalien gut zu Mittag essen und ordentlich Benzin reden.

Aber nicht nur das Ziel dürfte Ihnen allen entgegen kommen, auch für die Hin- und die Rückfahrt haben wir uns auf die Suche nach ´ewig` nicht gefahrenen Wegen gemacht.....

Merken Sie sich also bitte den **vorletzten Samstag im Oktober** (genauer, den **17. Oktober**) schon ´mal vor, wenn die Zeit ´reif` ist, informieren wir Sie weiter – und wieder; versprochen!

Euer

**gerd plietch**

---

---

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) einzusehen.

**Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??  
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,**

**gerd plietch presse -  
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!  
gerd plietch presse -**

**- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!**

---

---